

2. Fortbildungsreihe KOMM - AN NRW

Das Aktionsprogramm „KOMM-AN NRW“ soll Städte und Gemeinden entlasten sowie Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, bei den anstehenden Integrationsaufgaben stärken. In den Jahren 2016 und 2017 erhält das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen Fördermittel für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen in den zehn Städten. Mit diesen Mitteln hat das KI auch die Möglichkeit bekommen, für die freiwilligen Helferinnen und Helfer im Kreis Recklinghausen Fortbildungsmöglichkeiten für die Arbeit vor Ort zu planen und bereitzustellen.

Dieses Programm bietet eine Fortbildungsreihe für die **erste Jahreshälfte des Förderjahres 2017**.

Auch für die zweite Jahreshälfte sind bereits weitere Fortbildungen zu interessanten und wichtigen Themen in Planung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir Sie, sich zeitnah anzumelden und die Anmeldung als verbindlich zu betrachten.

Sollten Sie einen Termin trotz Anmeldung doch nicht wahrnehmen können, bitten wir um eine rechtzeitige Abmeldung. Somit erhalten auch andere Interessierte auf der Warteliste die Möglichkeit, an der Fortbildung teilzunehmen.



Anmeldung unter

pflge-integration@kreis-re.de

Veranstaltungsort

Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Ansprechpersonen KOMM-AN Team

Neda Mehrabi-Neumann
Fon: 02361-53 3603
Neda.Mehrabi-Neumann@kreis-re.de

Alexandra Schmitz
Fon: 02361-53 2098
Alexandra.Schmitz@kreis-re.de

Przemyslaw Podeszwa
Fon: 02361-53 2381
Przemyslaw.Podeszwa@kreis-re.de

Gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



2. Fortbildungsreihe

für Ehrenamtliche
und
freiwillige
Helferinnen & Helfer

in der
Flüchtlingsarbeit



Umgang mit kultureller Vielfalt

Fr. Kathrin Wolf - *Haus der Kulturen (Herten)*

Menschen aus verschiedenen Ländern sind nach Deutschland gekommen. Sie bringen ihre Wertvorstellungen, Verhaltensweisen und Gebräuche mit. In dem Workshop sollen kulturelle Überschneidungssituationen erfahrbar gemacht werden. Ebenso sollen Mut und Neugier für kulturelle Vielfalt geweckt werden. Dies geschieht durch kurze theoretische Inputs als auch durch praktische Übungen.

30.03.2017, 17:00 - 19:00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.03 A+B
Anmeldeschluss: 23.03.2017

Supervision und kollegiale Beratung

Fr. Angela Siebold

Managementberatung, Coaching, Supervision (Bochum)

In diesem Seminar sollen einzelne Fallbeispiele der Teilnehmenden mit der Methode der kollegialen Beratung bearbeitet werden. Dazu wird die Methode eingeführt und an den mitgebrachten Fällen erprobt, sodass die Teilnehmenden in der Lage sind, anschließend selbstständig mit der Methode sich gegenseitig in ihrem ehrenamtlichen Arbeitsfeld zu unterstützen.

06.04.2017, 18:00-20:30 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.01 A+B
Anmeldeschluss: 27.03.2017

Geflüchtete Frauen

Fr. Uschi Plenge - *Frauenberatung Arnsberg (Schwelm)*

Gewalt in den Herkunftsländern und auf der Flucht hat häufig den Weg der Frauen nach Deutschland gekennzeichnet. Auch in den Sammelunterkünften sind sie vor sexueller und häuslicher Gewalt nicht immer sicher. Wie kann der Zugang zu Schutzmöglichkeiten vor Gewalt sichergestellt werden und welche rechtlichen Möglichkeiten gewährleisten einen Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt? Diese Fortbildung wird einen passenden Rahmen bieten, um nach Antworten auf diese und weitere Fragen zu suchen.

10.05.2017, 17:00 - 19.00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.03 A
Anmeldeschluss: 03.05.2017

Studieren in Recklinghausen: Wie? Wer? Wo?

Fr. Nadine Hackmann und Fr. Regina Klauke

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten am Modell der Westfälischen Hochschule (WH) einen Überblick über die Wege ins Studium für ausländische Studierende zu geben. Dabei werden Fragen und Begrifflichkeiten zu Studienmöglichkeiten, Zulassungsvoraussetzungen, Zeugnisbewertungen, Umgang mit Bewerberportalen wie uni-assist, Standardtests wie TestAs und ein konkreter Bewerbungsverlauf vorgestellt und geklärt.

16.05.2017, 17:00 - 19:00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.03 A+B
Anmeldeschluss: 09.05.2017 - max. 25 Teilnehmer möglich!

Umgang mit rassistischen Aussagen im Alltag

Hr. Heiko Klare

Mobile Beratung im Regierungsbezirk Münster (mobim)

Vorurteile, diskriminierende Haltungen und rassistische Sprüche gehören leider zum Alltag. Dagegen das Wort zu erheben, wäre eine angemessene Reaktion, doch das ist oftmals leichter gesagt als getan. Mit theoretischen Inputs und praktischen Übungen beschäftigen wir uns mit Fragen wie „Wie funktionieren „Stammtischparolen“ und „Was macht den Umgang mit ihnen manchmal so schwierig?“ oder „Wie kann ich diesen Situationen im Alltag begegnen?“.

18.05.2017, 16:30 - 20:30 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.01 A+B
Anmeldeschluss: 11.05.2017 - max. 25 Teilnehmer möglich!

„Leichte Sprache“

Fr. Gisela Holtz - *Holtz & Faust GbR (Münster)*

In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen und die Bedeutung der „Leichten Sprache“ kennen und sammeln durch praktische Übungen erste eigene Erfahrungen in der Anwendung der Leichten Sprache.

Bei dieser Fortbildung arbeiten Sie an Texten, die thematisch zu Ihrer Arbeit passen.

23.05.2017, 16:00 - 20.00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.03 B
Anmeldeschluss: 16.05.2017

Integration in den Arbeitsmarkt

Fr. Ariane Hohengarten - *Agentur für Arbeit Recklinghausen*

Fr. Ulrike Martin - *Jobcenter Kreis Recklinghausen*

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Einblick zum Thema „Zugang in den Arbeitsmarkt für Geflüchtete“ und können Fragen klären wie etwa „Was ist der Integration Point?“ „Welche Aufgaben und Dienstleistungen erfüllen Agentur für Arbeit und das Jobcenter Kreis Recklinghausen?“ und vieles mehr...

30.05.2017, 17:30-19:30 Uhr
Agentur für Arbeit Recklinghausen, Etage 7, Raum 713 -716
Anmeldeschluss: 23.05.2017

Ausbildung

Fr. Nadine Dürig - *Teamleiterin Integration Point (Recklinghausen)*

Fr. Dagmar Pech - *Berufsberaterin (AA Recklinghausen)*

Der Themenbereich „Ausbildung“ wirft auch in der Flüchtlingsarbeit weiterhin viele Fragen auf. Diese können auch für die ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlingshilfe von Bedeutung sein. Welche Voraussetzungen gibt es zur Aufnahme einer Ausbildung? Wie finde ich als Geflüchtete(-r) eine passende Ausbildung? Außerdem erfahren Sie, welche Unterstützungsangebote die Bundesagentur für Arbeit bietet und wie und wo man ausländische Zeugnisse anerkennen lassen kann.

13.06.2017, 17:30 - 20:00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.01 A+B
Anmeldeschluss: 06.06.2017

Handeln in Konfliktsituationen

Fr. Annelie Rutecki - *Haus der Kulturen (Herten)*

Ausländerfeindliche Aktionen und Sprüche, körperliche Gewalt, Druck gegen Schwächere, Ausgrenzung und Mobbing – Gewalt und Gewaltbereitschaft haben in unserer Gesellschaft zugenommen. In dem Training geht es um die Vermittlung von Fähigkeiten, angemessen auf/in Konfliktsituationen zu reagieren. Methodisch werden verschiedene (gruppenspezifische) Aktivitäten und Übungen eingesetzt.

22.06.2017, 17:00 - 20:00 Uhr
Kreishaus, Raum: 1.5.05
Anmeldeschluss: 15.06.2017 - max. 20 Teilnehmer möglich!